

**B.A. Romanische Kulturen:
Kommunikation, Sprache, Literatur**
(4-jährig)

Modulhandbuch

Inhaltsverzeichnis

Exemplarische Studienverlaufspläne	4
a) Beginn ohne sprachliche Vorkenntnisse	4
b) Beginn mit sprachlichen Vorkenntnissen auf Niveau A2	5
Modulbeschreibungen	6
Studienbereich 1: Kommunikation	6
Komm-F-A1.....	6
Komm-F-A2.....	7
Komm-F-B1.1.....	8
Komm-F-B1.2.....	9
Komm-F-B2.1.....	10
Komm-F-B2.2.....	11
Komm-F-C1.1.....	12
Komm-F-C1.2.....	13
Komm-I-A1	14
Komm-I-A2	15
Komm-I-B1.....	16
Komm-I-B2.....	17
Komm-I-C1a.....	18
Komm-I-C1b.....	19
Komm-I-C1c.....	20
Komm-S-A1.....	21
Komm-S-A2.....	22
Komm-S-B1.1.....	23
Komm-S-B1.2.....	24
Komm-S-B2.1.....	25
Komm-S-B2.2.....	26
Komm-S-C1a.....	27
Komm-S-C1b.....	28
Studienbereich 2: Sprache, Literatur, Kultur	29
Kuwi-Rom	29
P1 (Pflicht-Importmodul).....	30
Kultstu-F	31
Kultstu-I	32
Kultstu-S	33
Kultrans-F	34
Kultrans-I	35
Kultrans-S	36
Sprawi-Grund-F	38
Sprawi-Grund-I	39
Sprawi-Grund-S	40
Liwi-Grund-F.....	41
Liwi-Grund-I.....	42
Liwi-Grund-S.....	43
Ana-F	44
Ana-I	45
Ana-S	46
Geva-F.....	47
Geva-I	48
Geva-S.....	49
Kont-F	50

Kont-I	51
Kont-S	52
Studienbereich 3: Berufsorientierung, Praxis und Projekt	53
Praxis1	53
Praxis2	54
Berufsorientierung 1 (Pflicht-Importmodul)	55
Berufsorientierung 2 (Pflicht-Importmodul)	56
Praxis3	57
Praxis4	58
Praxis5	59
Praxis6	60
Praxis7	61
Studienbereich 4: Profilbildung	62
a) Einzelsprachliche Profilmodule (Französisch, Italienisch, Spanisch, Katalanisch, Portugiesisch)	63
Komm-K-A1	63
Komm-K-A2	64
Komm-K-B1.....	65
Komm-K-B2.....	66
Komm-K-Kult	67
Komm-P-A1	68
Komm-P-A2	69
Komm-P-B1.....	70
Komm-P-B1/B2	71
b) Sprachübergreifende Profilmodule (Schlüsselkompetenzen, Kultur-, Sprach-, Literaturwissenschaft)	72
Profil-Komm	72
Profil-Sprawi	73
Profil-Kultstu.....	74
Profil-Kuwi	75
Profil-Felder.....	76
Profil-Quali	77
c) Nichtromanistische Profilmodule (Importe aus anderen Studiengängen)	78
Studienbereich 5: Abschlussqualifikation	79
Thesis-Rom	79
Modifizierte Module ausschließlich für den Export	80
Ana-F-mod	80
Ana-I-mod.....	81
Ana-S-mod	82
Kont-F-mod.....	83
Kont-I-mod	84
Kont-S-mod.....	85

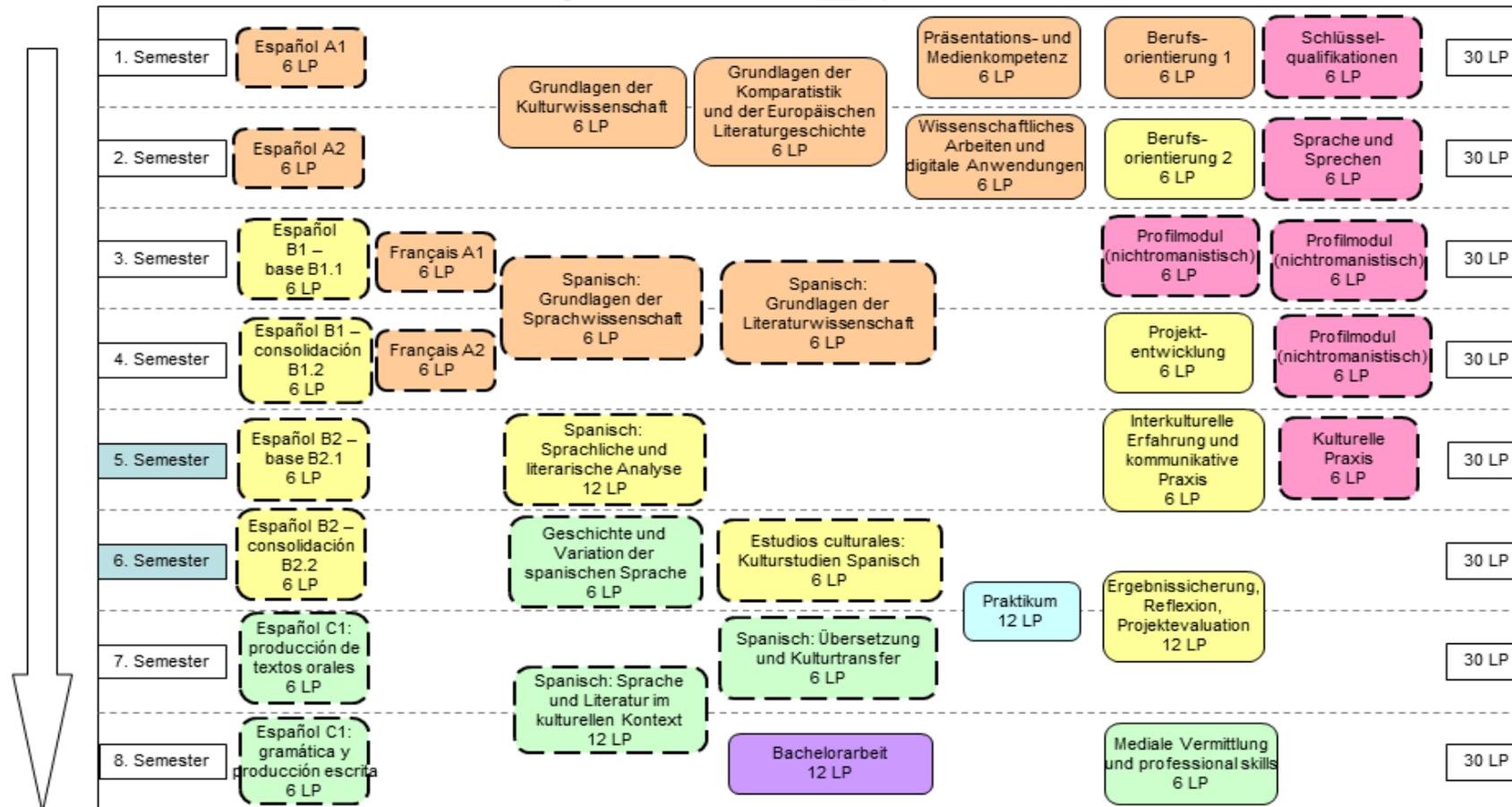
Hinweis

In allen Modulen dieses Studiengangs werden die angegebenen Studienleistungen grundsätzlich mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet und stellen damit unbenotete Vorleistungen im Rahmen der Modulprüfung dar.

Exemplarische Studienverlaufspläne

a) Beginn ohne sprachliche Vorkenntnisse

Exemplarischer Studienverlaufplan für den Bachelorstudiengang
Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur
 - Beginn zum Wintersemester ohne sprachliche Vorkenntnisse -

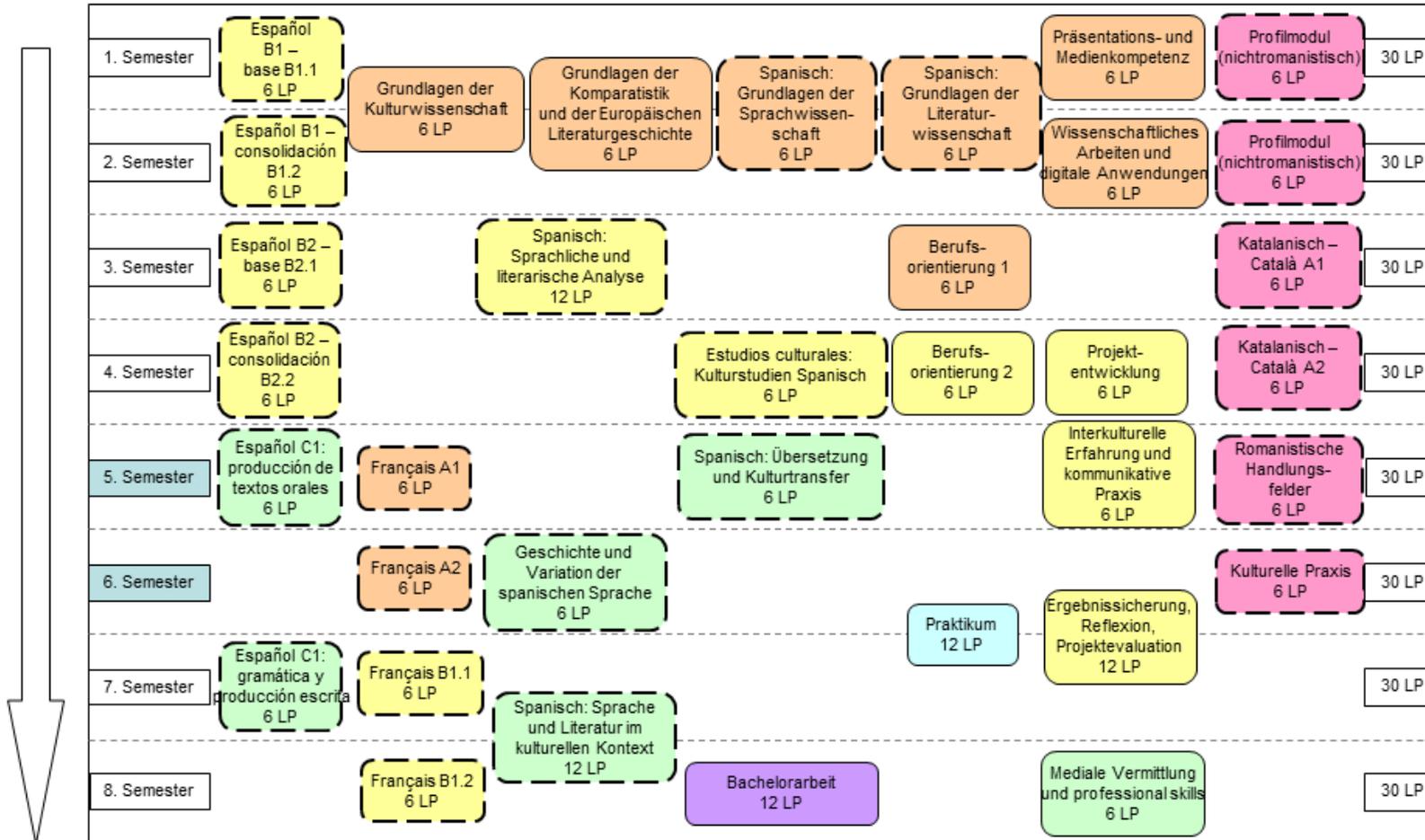


Legende

	 Basis	 Aufbau	 Vertiefung	 Profil	 Praxis	 Abschluss	
Pflichtmodule:	 	 	 	 	 	 	
Wahlpflichtmodule:	 	 	 	 	 		 mögliches Auslandsstudium

b) Beginn mit sprachlichen Vorkenntnissen auf Niveau A2

Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang
 Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur
 - Beginn zum Wintersemester mit sprachlichen Vorkenntnissen auf Niveau A2 -



Legende

	Basis	Aufbau	Vertiefung	Profil	Praxis	Abschluss	
Pflichtmodule:							
Wahlpflichtmodule:							mögliches Auslandsstudium

Modulbeschreibungen

Studienbereich 1: Kommunikation

Komm-F-A1

Modulbezeichnung	Français A1 (niveau découverte) (Komm-F-A1) <i>French A1 (Introductory level)</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vermittlung von Grundkenntnissen der französischen Sprache (Lexik, Grammatik, Phonetik) und von landeskundlichen Besonderheiten: Lexik zu einfachen Themen, elementare grammatische Strukturen und Kommunikationsstrukturen (sich und andere vorstellen/beschreiben, Wege beschreiben/erfragen, einfache Ziele ausdrücken ...).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf Einstiegsniveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Français A1 (4 SWS) Selbststudium: digitale Lernplattform / Espace virtuel
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) als Lerndokumentation für den Espace virtuel oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester oder im Sommersemester (abhängig von den Ergebnissen der sprachlichen Einstufungen vor Semesterbeginn)
Modulverantwortliche	Claire Köhling, Stéphanie Payen

Komm-F-A2

Modulbezeichnung	Français A2 (niveau essentiel) (Komm-F-A2) <i>French A2 (Elementary level)</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erweiterung der Lexik und der grammatischen Grundkenntnisse; Schwerpunkte: Alltagsleben, Gesundheit, Essgewohnheiten, Schule und Studium, Arbeitsleben, Kulturelles Leben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf elementarem Niveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Français A2 (4 SWS) Selbststudium: digitale Lernplattform / Espace virtuel
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau A1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) als Lerndokumentation für den Espace virtuel oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester oder im Sommersemester (abhängig von den Ergebnissen der sprachlichen Einstufungen vor Semesterbeginn)
Modulverantwortliche	Claire Köhling, Stéphanie Payen

Komm-F-B1.1

Modulbezeichnung	Français B1.1 (niveau pré-intermédiaire) (Komm-F-B1.1) <i>French B1.1 (Pre-intermediate Level)</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Systematisierung und Festigung der sprachlichen Fertigkeiten in der Grammatik (Begleiter und Pronomen, Verben: Modus und Zeiten, Gesamtfrage und Teilfrage ...); Konsolidierung der Sprachkenntnisse. Übung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf unterem Mittelstufenniveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Français B1.1 (2 SWS) Sprachkurs Structures de la langue B1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Arbeitsmappe (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) in einem Sprachkurs</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Arbeitsmappe (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im anderen Sprachkurs</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Claire Köhling, Stéphanie Payen

Komm-F-B1.2

Modulbezeichnung	Français B1.2 (niveau seuil) (Komm-F-B1.2) <i>French B1.2 (Intermediate Level)</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Konsolidierung und Erweiterung der Sprachkenntnisse in den Bereichen schriftlicher und mündlicher Ausdruck sowie im Hör- und Leseverstehen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf Mittelstufenniveau anwenden. Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Français B1.2 (2 SWS) Selbststudium / Projektarbeit
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B1.1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Projektbericht (5-10 Seiten) oder Projektpräsentation (15-45 min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Claire Köhling, Stéphanie Payen

Komm-F-B2.1

Modulbezeichnung	Français B2.1: Consolidation des compétences grammaticales et communicatives orales (Komm-F-B2.1) <i>Consolidation of Oral Grammatical and Communicative Competences in French B2.1</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Konsolidierung der grammatischen und lexikalischen Kenntnisse, Übung aller Sprachkompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben) anhand zahlreicher Themen (aktuelle, landeskundliche und interkulturelle Themen), auch fachspezifische Themen in der Fremdsprache; Schwerpunkte: mündliche Literatur (Gedichte, Fabeln, Märchen, Theater) und Medien (Zeitungen, Radio, TV, Kino), Übung u.a. von Zeitenfolge, direkter und indirekter Rede, verschiedener Sprachregister.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf gutem Mittelstufenniveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Expression orale B2 (2 SWS) Sprachkurs Structures de la langue B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B1.2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistungen:</u> Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) oder Arbeitsmappe (15-20 Seiten) im Sprachkurs Expression orale B2</p> <p>Arbeitsmappe (15-20 Seiten) im Sprachkurs Structures de la langue B2</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) im Sprachkurs Structures de la langue B2</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Claire Köhling, Stéphanie Payen

Komm-F-B2.2

Modulbezeichnung	Français B2.2: Approfondissement des compétences communicatives écrites (Komm-F-B2.2) <i>Advanced Writing Competences in French B2.2</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Konsolidierung der Schreibkompetenz anhand zahlreicher allgemesprachlicher Themen (aktuelle, landeskundliche und interkulturelle Themen) sowie studienorientierter Sachverhalte; Schwerpunkte: Textanalysen, Fehleranalysen und Schreibübungen mit dem Ziel, eigene Texte zu produzieren (Kommentare, Kritiken und Essays); ergänzende Übungen im Bereich des kreativen Schreibens.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse schriftlich (Lesen, Schreiben) selbstständig anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Expression écrite B2 (Schreibwerkstatt) (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B2.1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Arbeitsmappe (15-20 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) als Lerndokumentation Es wird dringend empfohlen, die Lerndokumentation über einen Zeitraum von zwei Semestern zu entwickeln und die Modulprüfung erst nach diesen zwei Semestern zu absolvieren.</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Claire Köhling, Stéphanie Payen

Komm-F-C1.1

Modulbezeichnung	Français C1.1: Perfectionnement des compétences métalinguistiques (Komm-F-C1.1) <i>Perfecting Metalinguistic Competences in French C1.1</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Aspekte der lexikalischen Semantik; Bedeutungswandel; Konzepte und Methoden zur systematischen Wortschatzerweiterung; Sprechapparat und Stimme, phonologisches System; fehlerhafte Aussprache; Interferenz mit der Muttersprache, Grenzen der korrektiven Phonetik; Übungen zur Artikulation, Intonation, Akzentuierung, zum Rhythmus und zur Prosodie; kontrastive Betrachtung der insbesondere für Deutsch-Muttersprachler relevanten Aspekte (z. B. <i>liaisons</i>, stimmlose und stimmhafte Laute, Nasale etc.).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre differenzierten Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf fortgeschrittenem Niveau anwenden, • vertiefte Kenntnisse der Phonetik auf die eigene Aussprache anwenden, • über Konzepte und Methoden des eigenen Fremdsprachenlernens und der systematischen Wortschatzerweiterung reflektieren. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Phonétique contrastive et corrective C1 (2 SWS) Sprachkurs Structures de la langue C1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B2.2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) in einem Sprachkurs</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im anderen Sprachkurs</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Stéphanie Lescure

Komm-F-C1.2

Modulbezeichnung	Français C1.2: Perfectionnement des compétences communicatives (Komm-F-C1.2) <i>Perfecting Communicative Competences in French C1.2</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vertiefung der Schreibkompetenz anhand zahlreicher allgemeinsprachlicher Themen sowie studien- und berufsbezogener Sachverhalte und Situationen; Schwerpunkte: Literaturkanon und Medien (Zeitungen, Radio, TV, Kino); Rhetorikübungen, Stilübungen, Auseinandersetzung mit der Fachsprache.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) in unterschiedlichen Kontexten kompetent anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Expression orale C1 (2 SWS) Sprachkurs Expression écrite C1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau C1.1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) in einem Sprachkurs</p> <p><u>Moduleilprüfungen:</u> a) Portfolio (8-10 Seiten) (3 LP) und Klausur (60-90 min.) (3 LP) oder b) schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 Seiten) (3 LP) und Klausur (90-180 min.) (3 LP) im anderen Sprachkurs</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Claire Köhling, Stéphanie Payen

Komm-I-A1

Modulbezeichnung	Italiano A1: Sviluppo delle competenze linguistico-comunicative livello base (Komm-I-A1) <i>Italian A1: Breakthrough</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Handlungsorientiertes Trainieren der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten in exemplarischen Auseinandersetzungen mit Situationen und Themen des persönlichen Erfahrungsbereichs; Analyse sprachlicher Strukturen auf A1 Niveau; Aussprache- und Intonationstraining; Entwicklung von Kommunikations- und Lernstrategien; Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf Einstiegsniveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Italiano A1 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.	<u>Modulteilprüfungen:</u> Klausur (60-90 min.) (4 LP) und mündliche Prüfung (10 min.) (2 LP)
Noten.	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Dr. Paola Pacchioni-Becker

Komm-I-A2

Modulbezeichnung	Italiano A2: Sviluppo delle competenze linguistico-comunicative livello elementare (Komm-I-A2) <i>Italian A2: Waystage</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Handlungsorientiertes Trainieren der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten in exemplarischen Auseinandersetzungen mit Situationen und Themen des persönlichen Erfahrungsbereichs; Erweiterung des Grundwortschatzes; Reflexion über grundlegende sprachliche Strukturen; Aussprache- und Intonationstraining; Entwicklung von Kommunikations- und Lernstrategien; Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf elementarem Niveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Italiano A2 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau A1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.	<u>Modulteilprüfungen:</u> Klausur (60-90 min.) (4 LP) und mündliche Prüfung (10 min.) (2 LP)
Noten.	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Paola Pacchioni-Becker

Komm-I-B1

Modulbezeichnung	Italiano B1: Sviluppo delle competenze linguistico-comunicative livello intermedio (Komm-I-B1) <i>Italian B1: Threshold</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Handlungsorientiertes Trainieren der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten; Erarbeitung eines themengerechten Wortschatzes; Analyse sprachlicher Strukturen auf B1-Niveau; Vermittlung von landesspezifischen Kenntnissen durch authentisches Material; Erlernen von Strategien der Textfassung und Textproduktion in der Fremdsprache; Aussprache- und Intonationstraining.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf Mittelstufenniveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Struture linguistiche B1 (2 SWS) Sprachkurs Comprensione e produzione di testi scritti B1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min.) in einem Sprachkurs</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) im anderen Sprachkurs</p>
Noten.	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Dr. Paola Pacchioni-Becker

Komm-I-B2

Modulbezeichnung	Italiano B2: Consolidamento delle competenze linguistico-comunicative livello intermedio superiore (Komm-I-B2) <i>Italian B2: Vantage</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Handlungsorientiertes Trainieren der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten; Erarbeiten eines angemessenen Wortschatzes zu konkreten und abstrakten Themen; Differenzierung und Ausbau der sprachlichen Kompetenzen: Argumentieren, Erläutern, Beurteilen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch; Analyse sprachlicher Strukturen auf Niveau B2; Grammatikerwerb durch Textproduktion; Vermittlung von Kenntnissen zu landesspezifischen kulturellen Themen durch authentisches Material; Trainieren von Strategien zur Texterfassung und Textproduktion in der Fremdsprache; Aussprache- und Intonationstraining.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) selbstständig anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Comprensione e produzione di testi scritti e orali B2 (2 SWS) Sprachkurs Strutture linguistiche B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min.) in einem Sprachkurs</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) im anderen Sprachkurs</p>
Noten.	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Paola Pacchioni-Becker

Komm-I-C1a

Modulbezeichnung	Italiano C1: Approfondimento delle strutture linguistiche C1 (Komm-I-C1a) <i>Italian C1: Proficiency in Communicative Grammar</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Übung komplexer Sprachverwendung anhand verschiedener Textsorten; Trainieren der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten; Erkennen von Textsorten und Textformen, sprachlich-stilistischen Nuancen sowie Registerwechsel; Entwicklung von Projektarbeiten zur praktischen Anwendung von Lerninhalten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse in unterschiedlichen Kontexten kompetent anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Strukture linguistiche C1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.	<p><u>Studienleistung:</u> Projektbericht (5-10 Seiten) oder Projektpräsentation (15–45 min.)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) im Sprachkurs</p>
Noten.	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Dr. Paola Pacchioni-Becker

Komm-I-C1b

Modulbezeichnung	Italiano C1: Università e professione: laboratorio di attività linguistico-comunicative C1 (Komm-I-C1b) <i>Italian C1: Oral Communication Proficiency</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Trainieren der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten durch authentische Hör-/Sehtexte zu kulturellen und aktuellen Themen; Vermittlung von Kenntnissen zu landesspezifischen kulturellen Themen durch authentisches Material; Entwicklung von Projektarbeiten zur praktischen Anwendung von Lerninhalten; Aussprache- und Intonationstraining.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse mündlich (Hören, Sprechen) in unterschiedlichen Kontexten kompetent anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Comunicazione orale C1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.	<p><u>Studienleistung:</u> Projektbericht (5-10 Seiten) oder Projektpräsentation (15–45 min.)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Sprachkurs</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Dr. Paola Pacchioni-Becker

Komm-I-C1c

Modulbezeichnung	Italiano C1: Università e professione: laboratorio di scrittura C1 (Komm-I-C1c) <i>Italian C1: Writing Proficiency</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Trainieren der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten durch authentische Hör-/Sehtexte zu kulturellen und aktuellen Themen; Vermittlung von Kenntnissen zu landesspezifischen kulturellen Themen durch authentisches Material; Entwicklung von Projektarbeiten zur praktischen Anwendung von Lerninhalten; Erkennung von Textsorten und Textformen, sprachlich-stilistischen Nuancen sowie Registerwechsel.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse schriftlich (Lesen, Schreiben) in unterschiedlichen Kontexten kompetent anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Comunicazione scritta C1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.	<p><u>Studienleistung:</u> Projektbericht (5-10 Seiten) oder Projektpräsentation (15–45 min.)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Sprachkurs</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Paola Pacchioni-Becker

Komm-S-A1

Modulbezeichnung	Español A1 (Komm-S-A1) <i>Spanish A1 (Introductory Level)</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die spanische Sprache; Erwerb grundlegender sprachlicher Strukturen des Niveaus A1 und Erarbeitung eines Grundwortschatzes im Spanischen; einfache Basiskommunikation durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten; Einblick in die Kultur Spaniens und Lateinamerikas.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf Einstiegsniveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Español A1 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Komm-S-A2

Modulbezeichnung	Español A2 (Komm-S-A2) <i>Spanish A2 (Elementary Level)</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Weiterentwicklung der Grundlagen der spanischen Sprache; Erwerb und Vertiefung sprachlicher Strukturen der Niveaus A1 und A2; Festigung und Erweiterung des Grundwortschatzes im Spanischen; einfache Basiskommunikation durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten; Einblick in die Kultur Spaniens und Lateinamerikas.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf elementarem Niveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Español A2 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Komm-S-B1.1

Modulbezeichnung	Español B1 - base: B1.1 (Komm-S-B1.1) <i>Spanish B1.1 (Pre-intermediate Level)</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Wiederholung, Vertiefung und Erwerb sprachlicher Strukturen der Niveaus A2 bis B1 im Spanischen; Festigung der kommunikativen Praxis durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten und Erweiterung des Wortschatzes.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf unterem Mittelstufenniveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Gramática y comunicación B1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Arbeitsmappe (15-20 Seiten)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Komm-S-B1.2

Modulbezeichnung	Español B1 - consolidación: B1.2 (Komm-S-B1.2) <i>Spanish B1.2 (Intermediate Level)</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Übung der schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten auf Niveau B1; ausführliche Präsentation eines Themas; Einführung in die Produktion von deskriptiven, narrativen und argumentativen Texten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf Mittelstufenniveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Expresión Oral B1 (2 SWS) Sprachkurs Expresión Escrita B1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1.1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) in einem Sprachkurs</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) im anderen Sprachkurs</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Komm-S-B2.1

Modulbezeichnung	Español B2 - base: B2.1 (Komm-S-B2.1) <i>Spanish B2.1 (Vantage)</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf Niveau B2.1; Erwerb der grundlegenden sprachlichen Strukturen und der kommunikativen Funktionen des Niveaus B2; Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung diskursiver Kompetenz durch Sprachreflexion, Lernen der Grammatik, Auseinandersetzung mit komplexen Texten und Praxis der mündlichen Fertigkeiten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf gutem Mittelstufenniveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Expresión Oral B2 (2 SWS) Sprachkurs Gramática B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1.2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) in einem Sprachkurs</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) im anderen Sprachkurs</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Komm-S-B2.2

Modulbezeichnung	Español B2 - consolidación: B2.2 (Komm-S-B2.2) <i>Spanish B2.2 (Upper-intermediate Level)</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf Niveau B2.2; Erwerb der sprachlichen Strukturen und der kommunikativen Funktionen des Niveaus B2; Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung der diskursiven Kompetenz durch die Produktion schriftlicher und mündlicher Texte.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) selbstständig anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Producción de textos escritos y orales B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2.1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistungen:</u> Portfolio (10-15 Seiten) und Präsentation (15-30 min.)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Komm-S-C1a

Modulbezeichnung	Español C1: producción de textos orales (Komm-S-C1a) <i>Spanish C1: Oral Communication Proficiency</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf Niveau C1, Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung der diskursiven Kompetenz durch die Produktion mündlicher Texte; Identifikation und Überwindung spezifischer Schwierigkeiten und individueller sprachlicher Herausforderungen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse mündlich (Hören, Sprechen) in unterschiedlichen Kontexten kompetent anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Expresión Oral C1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2.2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistungen:</u> Portfolio (10-15 Seiten) und Präsentation (15-30 min.)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> mündliche Prüfung (15-45 min.)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Komm-S-C1b

Modulbezeichnung	Español C1: gramática y producción escrita (Komm-S-C1b) <i>Spanish C1: Proficiency in Writing and Communicative Grammar</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf dem Niveau C1; Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung der diskursiven Kompetenz durch die Produktion schriftlicher Texte; Erörterung spezifischer Probleme der Grammatik und der Textproduktion; Identifikation und Überwindung spezifischer Schwierigkeiten und individueller sprachlicher Herausforderungen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse schriftlich (Lesen, Schreiben) in unterschiedlichen Kontexten kompetent anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Gramática C1 (2 SWS) Sprachkurs Expresión Escrita C1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2.2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Portfolio (10-15 Seiten)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Arbeitsmappe (15-20 Seiten)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Studienbereich 2: Sprache, Literatur, Kultur

Kuwi-Rom

Modulbezeichnung	Grundlagen der Kulturwissenschaft (Kuwi-Rom) <i>Introduction to Cultural Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erarbeitung kulturwissenschaftlicher Schlüsselbegriffe, Modelle und Theorien aus Geschichte und Gegenwart; Überblick über Geschichte und Aktualität der kulturwissenschaftlichen Forschung; Anwendung der Begriffe, Modelle und Theorien auf konkrete kulturelle Produkte und Kontexte; spezifische Bedingungen der Produktion von Kultur in den jeweiligen Landestradiationen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende kulturwissenschaftliche Modelle und Theorien erkennen, • kulturwissenschaftliche Schlüsselbegriffe unterscheiden, benennen, erklären und auf ausgewählte Beispiele anwenden, • kulturwissenschaftliche Konzepte sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Schlüsselbegriffe der Kulturwissenschaft (2 SWS) Proseminar Kulturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Protokoll (1-3 Seiten) oder Impulsreferat (5-15 min.) im Proseminar Schlüsselbegriffe</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Essay (3-7 Seiten) oder Referat (15-45 min.) oder Klausur (60-90 min.) im Proseminar Kulturwissenschaft</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter

P1 (Pflicht-Importmodul)

Modulbezeichnung	Grundlagen der Komparatistik und der Europäischen Literaturgeschichte (P1) <i>Introduction to Comparative European Literatures</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Qualifikationsziele:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse, Theorien und Methoden der Vergleichenden Literaturwissenschaft; • Überblick über die europäischen Literaturen- und Kulturen in ihrer historischen Entwicklung. <u>Schlüsselqualifikationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • methodisch-analytische Kompetenz, • kulturhistorische Kompetenz, • Fähigkeit zur interkulturellen und transnationalen Wissensrezeption und Transferierung, • Bewusstsein von Vorverständnissen, kulturellen Vernetzungen, kulturhistorischen Geltungsräumen sowie Geltungsgrenzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 UE Einführung (2 SWS) 1 VL zur europäischen Kultur- und Literaturgeschichte (nur im Wintersemester) (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen (60h) Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (60h) Klausur, inkl. Vorbereitung (60h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Europäische Literaturen Exportfähig
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird erwartet. <u>Modulprüfung:</u> Klausur (90 Min.) oder Referat (10-45 min.) zum Stoff der Übung und der Vorlesung.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrich Winter

Kultstu-F

Modulbezeichnung	Culture, civilisation et médiation: Kulturstudien Französisch (Kultstu-F) <i>French Cultural Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Exemplarische Aspekte der kulturellen, geographischen, historischen, variationslinguistischen, ethnologischen, anthropologischen und ökologischen Realitäten der frankophonen Welt; Analysen auf Grundlage authentischer Materialien; Erarbeitung von Überblickswissen zur Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft der frankophonen Welt durch selbstständige Lektüre.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, • ausgewählte variationslinguistische Bereiche der frankophonen Welt nennen und beschreiben, • über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, • diatopische Variationen der französischen Sprache analysieren und auf dieser Grundlage soziolinguistische Konzepte definieren, • sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der französischsprachigen Welt auseinandersetzen, • ihr erworbenes Wissen adäquat und adressatengerecht darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Atelier culture, civilisation et didactique (2 SWS) Mittelseminar Monde francophone et variétés de la langue française (2 SWS) Selbststudium
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60–90 min.) oder Referat (15–45 min.) oder mündliche Prüfung (15–45 min.) in einem Mittelseminar</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60–90 min.) oder Referat (15–45 min.) oder mündliche Prüfung (15–45 min.) im anderen Mittelseminar</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Claire Köhling, Stéphanie Lescure

Kultstu-I

Modulbezeichnung	Studi culturali: Kulturstudien Italienisch (Kultstu-I) <i>Italian Cultural Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Umgang mit multimedialen Texten in italienischer Sprache zu exemplarischen kulturellen und gesellschaftlichen Themen; interkulturelle Fragestellungen und landesspezifische Kenntnisse; Entwicklung und Durchführung von eigenen (Lehr)projekten zu landesspezifischen Aspekten; Erarbeitung von Überblickswissen zur italienischen Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft durch selbstständige Lektüre.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, • über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, • sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen Italiens auseinandersetzen, • ihre Projektergebnisse mündlich oder schriftlich strukturiert und adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Studi culturali mit Fachdidaktik (2 SWS) Mittelseminar Studi culturali (2 SWS) Selbststudium und Projektarbeit
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60–90 min.) oder Referat (15–45 min.) oder mündliche Prüfung (15–45 min.) im Mittelseminar Studi culturali mit Fachdidaktik</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Projektbericht (5-10 Seiten) oder Projektpräsentation (15–45 min.) im Mittelseminar Studi culturali</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester Kulturstudien mit Fachdidaktik im Wintersemester Kulturstudien ohne Fachdidaktik im Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Paola Pacchioni-Becker

Kultstu-S

Modulbezeichnung	Estudios culturales: Kulturstudien Spanisch (Kultstu-S) <i>Spanish Cultural Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erwerb kultureller und interkultureller Kompetenzen in spanischsprachigen Kontexten; Vermittlung von Kenntnissen zur Kultur, Geschichte, Gesellschaft sowie zu künstlerischen Produktionen in Spanien und Lateinamerika anhand von exemplarischen Themen; Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen bezogen auf landesspezifische und soziokulturelle Textsorten und Kommunikationssituationen; Erarbeitung von Überblickswissen zur Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft der spanischsprachigen Welt durch selbstständige Lektüre.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, • über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, • sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der spanischsprachigen Welt auseinandersetzen, • ihr erworbenes Wissen adäquat und adressatengerecht darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Estudios culturales mit Fachdidaktik (2 SWS) Mittelseminar Estudios culturales (2 SWS) Selbststudium
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Portfolio (15-20 Seiten) oder Referat (15-45 min.) oder Klausur (60-90 min.) in einem Mittelseminar</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Portfolio (15-20 Seiten) oder Referat (15-45 min.) oder Klausur (60-90 min.) im anderen Mittelseminar</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Kultrans-F

Modulbezeichnung	Französisch: Übersetzung und Kulturtransfer (Kultrans-F) <i>French: Translation and Cultural Transfer</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Entwicklung translatorischer Basiskompetenzen; Rezeption und Produktion von Texten zu unterschiedlichen Aspekten: Literatur, Kultur, Tourismus, Gesellschaft, etc.; Bewusstmachung von Kontrasten und Ähnlichkeiten zwischen verschiedenen Sprachen; Sensibilisierung für ein zweckorientiertes und kulturbedingtes Übersetzen; Übersetzungstheorie; Probleme der Übersetzungspraxis am Beispiel unterschiedlicher Textsorten; Probleme der kulturellen und historischen Einbettung und Kontextualisierung; Probleme des Bedeutungswandels bei Entlehnungen und Lehnübersetzungen; Verbesserung der sprachlichen und kulturellen Kenntnisse; Erarbeitung von interkulturellen Kommunikationsstrategien; Anwendung der Theorien und Modelle in eigener Übersetzerischer Praxis; Reflexion und Kritik eigener und fremder Übersetzungen; Einübung in das eigene professionelle Schreiben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelle und Theorien von Übersetzung, Übersetzungskritik, mehrsprachiger Kulturmittlung, Translation und Kulturtransfer unterscheiden und erklären, • gemeinsprachliche, fachsprachliche und literarische Texte der Ausgangssprache historisch und kulturell verstehen und wissenschaftlich kontextualisieren, • textsorten- bzw. gattungsspezifische Übersetzungen in die Fremdsprache und aus der Fremdsprache anfertigen und kritisch kommentieren, • Übersetzungen kulturell kontextualisieren, vergleichen und bewerten, • französisch-deutsche und deutsch-französische Übersetzungen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • das eigene professionelle Schreiben und Präsentieren reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Übersetzungskritik und Übersetzungspraxis Französisch-Deutsch (2 SWS) Sprachkurs Traduction et médiation culturelle B2-C1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> kommentierte Übersetzung (3-4 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) oder Übersetzungskritik (3-20 Seiten je nach Textsorte) im Oberseminar</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) oder kommentierte Übersetzung (3-4 Seiten) im Sprachkurs Der Ausgangstext der kommentierten Übersetzungen soll 1-2 Seiten umfassen.</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller

Kultrans-I

Modulbezeichnung	Italienisch: Übersetzung und Kulturtransfer (Kultrans-I) <i>Italian: Translation and Cultural Transfer</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Entwicklung translatorischer Basiskompetenzen; Rezeption und Produktion von Texten zu unterschiedlichen Aspekten: Literatur, Kultur, Tourismus, Gesellschaft, etc.; Bewusstmachung von Kontrasten und Ähnlichkeiten zwischen verschiedenen Sprachen; Sensibilisierung für ein zweckorientiertes und kulturbedingtes Übersetzen; Übersetzungstheorie; Probleme der Übersetzungspraxis am Beispiel unterschiedlicher Textsorten; Probleme der kulturellen und historischen Einbettung und Kontextualisierung; Probleme des Bedeutungswandels bei Entlehnungen und Lehnübersetzungen; Verbesserung der sprachlichen und kulturellen Kenntnisse; Erarbeitung von interkulturellen Kommunikationsstrategien; Anwendung der Theorien und Modelle in eigener Übersetzerischer Praxis; Reflexion und Kritik eigener und fremder Übersetzungen; Einübung in das eigene professionelle Schreiben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelle und Theorien von Übersetzung, Übersetzungskritik, mehrsprachiger Kulturmittlung, Translation und Kulturtransfer unterscheiden und erklären, • gemeinsprachliche, fachsprachliche und literarische Texte der Ausgangssprache historisch und kulturell verstehen und wissenschaftlich kontextualisieren, • textsorten- bzw. gattungsspezifische Übersetzungen in die Fremdsprache und aus der Fremdsprache anfertigen und kritisch kommentieren, • Übersetzungen kulturell kontextualisieren, vergleichen und bewerten, • italienisch-deutsche und deutsch-italienische Übersetzungen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • das eigene professionelle Schreiben und Präsentieren reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Übersetzungskritik und Übersetzungspraxis Italienisch-Deutsch (2 SWS) Sprachkurs Traduzione e mediazione culturale B2-C1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> kommentierte Übersetzung (3-4 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) oder Übersetzungskritik (3-20 Seiten je nach Textsorte) im Oberseminar</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) oder kommentierte Übersetzung (3-4 Seiten) im Sprachkurs Der Ausgangstext der kommentierten Übersetzungen soll 1-2 Seiten umfassen.</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller

Kultrans-S

Modulbezeichnung	Spanisch: Übersetzung und Kulturtransfer (Kultrans-S) <i>Spanish: Translation and Cultural Transfer</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Entwicklung translatorischer Basiskompetenzen; Rezeption und Produktion von Texten zu unterschiedlichen Aspekten: Literatur, Kultur, Tourismus, Gesellschaft, etc.; Bewusstmachung von Kontrasten und Ähnlichkeiten zwischen verschiedenen Sprachen; Sensibilisierung für ein zweckorientiertes und kulturbedingtes Übersetzen; Übersetzungstheorie; Probleme der Übersetzungspraxis am Beispiel unterschiedlicher Textsorten; Probleme der kulturellen und historischen Einbettung und Kontextualisierung; Probleme des Bedeutungswandels bei Entlehnungen und Lehnübersetzungen; Erarbeitung von interkulturellen Kommunikationsstrategien; Übersetzung von journalistischen, literarischen und fachwissenschaftlichen Texten vom Deutschen ins Spanische; Analyse verschiedener Textsorten unter sprachkontrastiver Perspektive; Sensibilisierung für die Schwerpunktproblematik der Übersetzung Deutsch-Spanisch; Übung ausgewählter Aspekte der kontrastiven Grammatik Deutsch-Spanisch; Übersetzung von fachspezifischem Wortschatz; Einübung der interkulturellen Vermittlung; Anwendung der Theorien und Modelle in eigener Übersetzerischer Praxis; Reflexion und Kritik eigener und fremder Übersetzungen; Einübung in das eigene professionelle Schreiben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelle und Theorien von Übersetzung, Übersetzungskritik, mehrsprachiger Kulturmittlung, Translation und Kulturtransfer unterscheiden und erklären, • gemeinsprachliche, fachsprachliche und literarische Texte der Ausgangssprache historisch und kulturell verstehen und wissenschaftlich kontextualisieren, • textsorten- bzw. gattungsspezifische Übersetzungen in die Fremdsprache und aus der Fremdsprache anfertigen und kritisch kommentieren, • Übersetzungen kulturell kontextualisieren, vergleichen und bewerten, • spanisch-deutsche und deutsch-spanische Übersetzungen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • das eigene professionelle Schreiben und Präsentieren reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Übersetzungskritik und Übersetzungspraxis Spanisch-Deutsch (2 SWS) Sprachkurs Mediación lingüística y cultural (alemán > español C1) (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> kommentierte Übersetzung (3-4 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) oder Übersetzungskritik (3-20 Seiten je nach Textsorte) im Oberseminar <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) oder kommentierte Übersetzung (3-4 Seiten) im Sprachkurs Der Ausgangstext der kommentierten Übersetzungen soll 1-2 Seiten umfassen.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester

Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrich Winter, Dr. Christiane Rokitzki

Sprawi-Grund-F

Modulbezeichnung	Französisch: Grundlagen der Sprachwissenschaft (Sprawi-Grund-F) <i>Introduction to French Linguistics</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Kernbereiche und wichtigsten Disziplinen der Sprachwissenschaft; Sprachen im Allgemeinen und Sprache als solche; romanische Sprachen und der Status des Französischen; ausgewählte Theorien und Konzepte aus den folgenden Bereichen: Gegenstand und Entwicklung der Sprachwissenschaft, die romanischen Sprachen, Geschichte der französischen Sprache, Dialektologie und Sprachgeographie, Varietätenlinguistik, Soziolinguistik, Frankophonie, Sprachpolitik Frankreichs, Phonetik und Phonologie, Morphologie, Semantik, Lexikologie und Lexikographie, Syntax, Pragmatik.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der französischen Sprachwissenschaft nennen und erklären, • Konzepte und Modelle aus verschiedenen Teildisziplinen der Sprachwissenschaft darstellen und vergleichen, • konkrete sprachliche Phänomene identifizieren und präzise beschreiben, • ihr erworbenes Wissen auf die studierte Sprache anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Grundlagen der Kommunikation / Concepts de base de la communication (2 SWS) Proseminar Grundlagen der Sprachbeschreibung / Fondements de la description linguistique (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Proseminar Grundlagen der Kommunikation</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Proseminar Grundlagen der Sprachbeschreibung</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Stéphanie Lescure

Sprawi-Grund-I

Modulbezeichnung	Italienisch: Grundlagen der Sprachwissenschaft (Sprawi-Grund-I) <i>Introduction to Italian Linguistics</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die romanischen Sprachen und das Italienische; Varietäten in Italien; Zeichen- und Kommunikationsmodelle; ausgewählte Theorien und Konzepte aus dem Bereich der Pragmatik und Semantik; Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Soziolinguistik und Dialektologie.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der italienischen Sprachwissenschaft nennen und erklären, • Konzepte und Modelle aus verschiedenen Teildisziplinen der Sprachwissenschaft darstellen und vergleichen, • konkrete sprachliche Phänomene identifizieren und präzise beschreiben, • ihr erworbenes Wissen auf die studierte Sprache anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Grundlagen der Kommunikation / Fondamenti della comunicazione (2 SWS) Proseminar Grundlagen der Sprachbeschreibung / Fondamenti della descrizione linguistica (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Proseminar Grundlagen der Kommunikation</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Proseminar Grundlagen der Sprachbeschreibung</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Tacke

Sprawi-Grund-S

Modulbezeichnung	Spanisch: Grundlagen der Sprachwissenschaft (Sprawi-Grund-S) <i>Introduction to Spanish Linguistics</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die romanischen Sprachen und der Status des Spanischen; Mehrsprachigkeit auf der Iberischen Halbinsel; Zeichen- und Kommunikationsmodelle; ausgewählte Theorien und Konzepte aus dem Bereich der Pragmatik und Semantik; Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Soziolinguistik und Dialektologie.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der spanischen Sprachwissenschaft nennen und erklären, • Konzepte und Modelle aus verschiedenen Teildisziplinen der Sprachwissenschaft darstellen und vergleichen, • konkrete sprachliche Phänomene identifizieren und präzise beschreiben, • ihr erworbenes Wissen auf die studierte Sprache anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Grundlagen der Kommunikation / Bases de la comunicación (2 SWS) Proseminar Grundlagen der Sprachbeschreibung / Fundamentos de la descripción lingüística (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Proseminar Grundlagen der Kommunikation</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Proseminar Grundlagen der Sprachbeschreibung</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Dr. Christiane Rokitzki

Liwi-Grund-F

Modulbezeichnung	Französisch: Grundlagen der Literaturwissenschaft (Liwi-Grund-F) <i>Introduction to French Literary Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erarbeitung von Überblickswissen zu Epochen der französischen Literaturgeschichte; Unterscheidung intensiver und extensiver Literaturdefinitionen; Kennenlernen ausgewählter Literaturtheorien; Grundbegriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Textanalyse (Narrativik, Lyrik, Dramatik).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • literaturwissenschaftliche Grundbegriffe aus Poetik, Rhetorik sowie theoretische Ansätze benennen, unterscheiden, erklären und auf Beispiele anwenden, • Techniken und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse auf literarische Texte anwenden, • Gattungen und Epochen der französischsprachigen Literatur unterscheiden, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich wie auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Grundlagen der literarischen Kommunikation / Bases de la communication littéraire (2 SWS) Proseminar Grundlagen der Textanalyse / Bases de l'analyse des textes (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Essay (3-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Proseminar Grundlagen der literarischen Kommunikation</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Essay (3-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Proseminar Grundlagen der Textanalyse</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter

Liwi-Grund-I

Modulbezeichnung	Italienisch: Grundlagen der Literaturwissenschaft (Liwi-Grund-I) <i>Introduction to Italian Literary Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erarbeitung von Überblickswissen zu Epochen der italienischen Literaturgeschichte; Unterscheidung intensiver und extensiver Literaturdefinitionen; Kennenlernen ausgewählter Literaturtheorien; Grundbegriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Textanalyse (Narrativik, Lyrik, Dramatik).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • literaturwissenschaftliche Grundbegriffe aus Poetik, Rhetorik sowie theoretische Ansätze benennen, unterscheiden, erklären und auf Beispiele anwenden, • Techniken und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse auf literarische Texte anwenden, • Gattungen und Epochen der italienischen Literatur unterscheiden, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich wie auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Grundlagen der literarischen Kommunikation / Basi della comunicazione letteraria (2 SWS) Proseminar Grundlagen der Textanalyse / Basi dell'analisi di testi (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Essay (3-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Proseminar Grundlagen der literarischen Kommunikation</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Essay (3-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Proseminar Grundlagen der Textanalyse</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller

Liwi-Grund-S

Modulbezeichnung	Spanisch: Grundlagen der Literaturwissenschaft (Liwi-Grund-S) <i>Introduction to Spanish Literary Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erarbeitung von Überblickswissen zu Epochen der spanischen Literaturgeschichte; Unterscheidung intensiver und extensiver Literaturdefinitionen; Kennenlernen ausgewählter Literaturtheorien; Grundbegriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Textanalyse (Narrativik, Lyrik, Dramatik).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • literaturwissenschaftliche Grundbegriffe aus Poetik, Rhetorik sowie theoretische Ansätze benennen, unterscheiden, erklären und auf Beispiele anwenden, • Techniken und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse auf literarische Texte anwenden, • Gattungen und Epochen der spanischsprachigen Literatur unterscheiden, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich wie auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Grundlagen der literarischen Kommunikation / Bases de la comunicación literaria (2 SWS) Proseminar Grundlagen der Textanalyse / Fundamentos del análisis de textos (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Essay (3-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Proseminar Grundlagen der literarischen Kommunikation</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Essay (3-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Proseminar Grundlagen der Textanalyse</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrich Winter

Ana-F

Modulbezeichnung	Französisch: Sprachliche und literarische Analyse (Ana-F) <i>French Linguistics and Literary Analysis</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Bestimmung und Analyse ausgewählter Phänomene der französischen Sprache aus den Bereichen Phonetik / Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax und Semantik oder hinsichtlich der Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache; Analyse literarischer Texte und medialer Formen mit Blick auf Epoche, Gattung, Autor und Diskurs.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständig innerhalb konkreter Bereiche der deskriptiven Sprachwissenschaft Einzelphänomene der französischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen, • literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Sprachwissenschaft (deskriptiv) (2 SWS) Mittelseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (180 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (120 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistungen:</u> zwei Studienleistungen im Mittelseminar Sprachwissenschaft: Referat (15-45 min.) + Kurzdefinition (5 min.) oder Referat (15-45 min.) + Protokoll (1-3 Seiten) oder Referat (15-45 min.) + Essay (3-7 Seiten) sowie zwei Studienleistungen im Mittelseminar Literaturwissenschaft: Referat (15-45 min.) + Kurzdefinition (5 min.) oder Referat (15-45 min.) + Protokoll (1-3 Seiten) oder Referat (15-45 min.) + Essay (3-7 Seiten)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (10-12 Seiten) in einem der beiden Mittelseminare</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke, Stéphanie Lescure

Ana-I

Modulbezeichnung	Italienisch: Sprachliche und literarische Analyse (Ana-I) <i>Italian Linguistics and Literary Analysis</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Bestimmung und Analyse ausgewählter Phänomene der italienischen Sprache aus den Bereichen Phonetik / Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax und Semantik oder hinsichtlich der Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache oder im Hinblick auf sprachliche Varietäten; Analyse literarischer Texte und medialer Formen mit Blick auf Epoche, Gattung, Autor und Diskurs. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• selbständig innerhalb konkreter Bereiche der deskriptiven oder variationellen Sprachwissenschaft Einzelphänomene der italienischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen,• literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen,• literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen,• erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Sprachwissenschaft (2 SWS) Mittelseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (180 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (120 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistungen:</u> zwei Studienleistungen im Mittelseminar Sprachwissenschaft: Referat (15-45 min.) + Kurzdefinition (5 min.) oder Referat (15-45 min.) + Protokoll (1-3 Seiten) oder Referat (15-45 min.) + Essay (3-7 Seiten) sowie zwei Studienleistungen im Mittelseminar Literaturwissenschaft: Referat (15-45 min.) + Kurzdefinition (5 min.) oder Referat (15-45 min.) + Protokoll (1-3 Seiten) oder Referat (15-45 min.) + Essay (3-7 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (10-12 Seiten) in einem der beiden Mittelseminare
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Felix Tacke

Ana-S

Modulbezeichnung	Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (Ana-S) <i>Spanish Linguistics and Literary Analysis</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Bestimmung und Analyse ausgewählter Phänomene der spanischen Sprache aus den Bereichen Phonetik / Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax und Semantik oder hinsichtlich der Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache oder im Hinblick auf sprachliche Varietäten; Analyse literarischer Texte und medialer Formen mit Blick auf Epoche, Gattung, Autor und Diskurs.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständig innerhalb konkreter Bereiche der deskriptiven oder variationellen Sprachwissenschaft Einzelphänomene der spanischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen, • literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Sprachwissenschaft (2 SWS) Mittelseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (180 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (120 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistungen:</u> zwei Studienleistungen im Mittelseminar Sprachwissenschaft: Referat (15-45 min.) + Kurzdefinition (5 min.) oder Referat (15-45 min.) + Protokoll (1-3 Seiten) oder Referat (15-45 min.) + Essay (3-7 Seiten) sowie zwei Studienleistungen im Mittelseminar Literaturwissenschaft: Referat (15-45 min.) + Kurzdefinition (5 min.) oder Referat (15-45 min.) + Protokoll (1-3 Seiten) oder Referat (15-45 min.) + Essay (3-7 Seiten)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (10-12 Seiten) in einem der beiden Mittelseminare</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke

Geva-F

Modulbezeichnung	Geschichte und Variation der französischen Sprache (Geva-F) <i>History and Varieties of French</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Diskussion und Interpretation von Sprachkontaktphänomenen und unterschiedlichen Gebrauchsformen in konkreten sozialen, kulturellen und historischen Umfeldern sowie Variation außerhalb des Mainstreams; Grundlagen der historischen Entwicklung des Französischen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete variationelle Erscheinungsformen der französischen Sprache identifizieren und in ihrer historischen Entwicklung und sozialen Vielfalt nach Epoche, Region und Situation analysieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Sprachwissenschaft (variationell) (2 SWS) Oberseminar Diachronie, histoire de la langue (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) oder Klausur (60-90 min.) im Mittelseminar</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Oberseminar</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Stéphanie Lescure

Geva-I

Modulbezeichnung	Geschichte und Variation der italienischen Sprache (Geva-I) <i>History and Varieties of Italian</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Diskussion und Interpretation von Sprachkontaktphänomenen und unterschiedlichen Gebrauchsformen in konkreten sozialen, kulturellen und historischen Umfeldern; Grundlagen der historischen Entwicklung des Italienischen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • konkrete variationelle Erscheinungsformen der italienischen Sprache identifizieren und in ihrer historischen Entwicklung und sozialen Vielfalt nach Epoche, Region und Situation analysieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektarbeit zur Variation des Italienischen Oberseminar <i>Aspetti sincronici e diacronici della lingua italiana</i> (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Projektbericht (5-10 Seiten) oder Projektpräsentation (15–45 min.) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Oberseminar
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Paola Pacchioni-Becker

Geva-S

Modulbezeichnung	Geschichte und Variation der spanischen Sprache (Geva-S) <i>History and Varieties of Spanish</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Diskussion und Interpretation von Sprachkontaktphänomenen und unterschiedlichen Gebrauchsformen in konkreten sozialen, kulturellen und historischen Umfeldern. Grundlagen der historischen Entwicklung des Spanischen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • konkrete variationelle Erscheinungsformen der spanischen Sprache identifizieren und in ihrer historischen Entwicklung und sozialen Vielfalt nach Epoche, Region und Situation analysieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektarbeit zur Variation des Spanischen Oberseminar Aspectos diacrónicos de la lengua española (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Projektbericht (5-10 Seiten) oder Projektpräsentation (15–45 min.) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Oberseminar
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Tacke

Kont-F

Modulbezeichnung	Französisch: Sprache und Literatur im kulturellen Kontext (Kont-F) <i>French Language and Literature in their Cultural Contexts</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Bestimmung und kontextbezogene Interpretation konkreter sprachlicher Erscheinungen anhand eines adäquaten Korpus' oder selbst ausgewählter authentischer Texte; Analyse und Interpretation anhand einschlägiger Fachliteratur; mögliche Themenfelder: Formen der Jugendsprache, kontextspezifische Variation (z. B. sprachliche Höflichkeit, Sprachkontakthänomene, Variation außerhalb des Mainstreams), Prozesse der Sprachsteuerung (z.B. Normierung, Sprachpolitik in Vergangenheit und Gegenwart); Historische, kulturelle und gesellschaftliche Kontextualisierung literarischer Texte und anderer medialer Formen; Erarbeitung von Theorien und Modellen der Text- und Kulturanalyse und deren Anwendung auf literarische Texte und andere mediale Formen unterschiedlicher Gattungen und Epochen in spezifischen Kontexten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselwirkungen von Sprache, Sprachgebrauch und Gesellschaft exemplarisch für eine Epoche, Region oder Situation adäquat erfassen und eigenständig anhand einschlägiger Fachliteratur beschreiben sowie adressatengerecht auf einem angemessenen Niveau auch in französischer Sprache darstellen, • literarische Texte und mediale Formen historisch, kulturell und gesellschaftlich kontextualisieren, • literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze und Modelle auf konkrete Kontexte anwenden, kritisch beurteilen und bewerten, • eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (60 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (270 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) oder Essay (3-7 Seiten) im Oberseminar</p> <p><u>Moduleilprüfungen:</u> 1) Hausarbeit (15-20 Seiten) im Oberseminar (6 LP) 2) mündliche Prüfung (30 min.) zu zwei weiteren Themen der Sprach- oder Literaturwissenschaft (6 LP)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke

Kont-I

Modulbezeichnung	Italienisch: Sprache und Literatur im kulturellen Kontext (Kont-I) <i>Italian Language and Literature in their Cultural Contexts</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Bestimmung und kontextbezogene Interpretation konkreter sprachlicher Erscheinungen anhand eines adäquaten Korpus' oder selbst ausgewählter authentischer Texte; Analyse und Interpretation anhand einschlägiger Fachliteratur; mögliche Themenfelder: Formen der Jugendsprache, kontextspezifische Variation (z. B. sprachliche Höflichkeit, Sprachkontaktphänomene), Prozesse der Sprachsteuerung (z.B. Normierung, Sprachpolitik in Vergangenheit und Gegenwart); Historische, kulturelle und gesellschaftliche Kontextualisierung literarischer Texte und anderer medialer Formen; Erarbeitung von Theorien und Modellen der Text- und Kulturanalyse und deren Anwendung auf literarische Texte und andere mediale Formen unterschiedlicher Gattungen und Epochen in spezifischen Kontexten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselwirkungen von Sprache, Sprachgebrauch und Gesellschaft exemplarisch für eine Epoche, Region oder Situation adäquat erfassen und eigenständig anhand einschlägiger Fachliteratur beschreiben sowie adressatengerecht auf einem angemessenen Niveau auch in italienischer Sprache darstellen, • literarische Texte und mediale Formen historisch, kulturell und gesellschaftlich kontextualisieren, • literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze und Modelle auf konkrete Kontexte anwenden, kritisch beurteilen und bewerten, • eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (60 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (270 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) oder Essay (3-7 Seiten) im Oberseminar</p> <p><u>Moduleilprüfungen:</u> 1) Hausarbeit (15-20 Seiten) im Oberseminar (6 LP) 2) mündliche Prüfung (30 min.) zu zwei weiteren Themen der Sprach- oder Literaturwissenschaft (6 LP)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Felix Tacke

Kont-S

Modulbezeichnung	Spanisch: Sprache und Literatur im kulturellen Kontext (Kont-S) <i>Spanish Language and Literature in their Cultural Contexts</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Bestimmung und kontextbezogene Interpretation konkreter sprachlicher Erscheinungen anhand eines adäquaten Korpus' oder selbst ausgewählter authentischer Texte; Analyse und Interpretation anhand einschlägiger Fachliteratur; mögliche Themenfelder: Formen der Jugendsprache, kontextspezifische Variation (z. B. sprachliche Höflichkeit, Sprachkontaktphänomene), Prozesse der Sprachsteuerung (z.B. Normierung, Sprachpolitik in Vergangenheit und Gegenwart); Historische, kulturelle und gesellschaftliche Kontextualisierung literarischer Texte und anderer medialer Formen; Erarbeitung von Theorien und Modellen der Text- und Kulturanalyse und deren Anwendung auf literarische Texte und andere mediale Formen unterschiedlicher Gattungen und Epochen in spezifischen Kontexten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselwirkungen von Sprache, Sprachgebrauch und Gesellschaft exemplarisch für eine Epoche, Region oder Situation adäquat erfassen und eigenständig anhand einschlägiger Fachliteratur beschreiben sowie adressatengerecht auf einem angemessenen Niveau auch in spanischer Sprache darstellen, • literarische Texte und mediale Formen historisch, kulturell und gesellschaftlich kontextualisieren, • literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze und Modelle auf konkrete Kontexte anwenden, kritisch beurteilen und bewerten, • eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (60 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (270 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) oder Essay (3-7 Seiten) im Oberseminar</p> <p><u>Moduleilprüfungen:</u> 1) Hausarbeit (15-20 Seiten) im Oberseminar (6 LP) 2) mündliche Prüfung (30 min.) zu zwei weiteren Themen der Sprach- oder Literaturwissenschaft (6 LP)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke

Studienbereich 3: Berufsorientierung, Praxis und Projekt

Praxis1

Modulbezeichnung	Präsentations- und Medienkompetenz (Praxis1) <i>Presentation and Media Skills</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Rhetorik, Körpersprache, Präsenz und Mnemotechniken; Stimme und Stimmpflege; Aussprache in der Muttersprache und in den verschiedenen romanischen Sprachen; Präsentations- und Visualisierungsmedien; besondere Präsentationsformate (z. B. Pecha-Kucha- oder Posterpräsentation); Texte, Kurzdefinitionen und freie Impulsreferate zu unterschiedlichen Themen der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aspekte aus den Bereichen Rhetorik, Körpersprache, Stimme und Aussprache in einer eigenen Präsentation berücksichtigen, • erworbenes Wissen sowie eigene Erfahrungen und Interessenschwerpunkte adressatengerecht strukturieren und adäquat mündlich vermitteln, • verschiedene analoge und digitale Präsentationsmedien nennen sowie ihre Vor- und Nachteile für den eigenen Vortrag reflektieren, • visuelle Elemente reflektiert gestalten und Visualisierungen zuhörerorientiert einsetzen, • besondere Präsentationsformate nennen und beschreiben, • Medientechnik kompetent verwenden, • eine fremde Präsentation hinsichtlich vorgegebener Kriterien einschätzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar zur Präsentations- und Medienkompetenz (2 SWS) Kolloquium (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Präsentationskritik (1-2 Seiten) im Kolloquium</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Präsentation (15-45 min.) im Proseminar</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Dr. Christiane Rokitzki

Praxis2

Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten und digitale Anwendungen (Praxis2) <i>Techniques of Academic Work and Digital Applications</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einblick in die digitale Infrastruktur der Hochschule und in die Universitätsbibliothek; Literaturrecherche; Umgang mit Fachliteratur; analoge und digitale Literaturverwaltung; Zitierrichtlinien; wissenschaftliches Schreiben; Format und Layout; typographische Grundlagen; Selbst- und Zeitmanagement; digitale Tools u. a. zur Datenerhebung und -aufbereitung; Einblick in aktuelle Forschungsschwerpunkte und ihre Vermittlung; Orientierung hinsichtlich der eigenen Projektarbeit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Thema eingrenzen und einschlägige Fachliteratur recherchieren, • verschiedene Publikationsformen unterscheiden und eine formal korrekte Bibliographie erstellen, • mit Quellen angemessen umgehen und unterschiedliche Zitationsstile anwenden, • die vorgeschriebenen Elemente einer wissenschaftlichen Hausarbeit nennen und beschreiben sowie eine Einleitung strukturieren und sprachlich angemessen formulieren, • Informationen systematisieren, hierarchisieren und schriftlich strukturiert adäquat darstellen, • grundlegende Erhebungsverfahren der empirischen Forschung nennen und beschreiben, • ausgewählte digitale Anwendungen zur Literaturverwaltung, zum Aufgabenmanagement, zur Datenaufbereitung, zum netzwerkbasieren Arbeiten, zur Datensicherheit und zur Textverarbeitung nennen und erklären, • das eigene Studierverhalten, Selbst- und Zeitmanagement reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten und digitale Anwendungen (2 SWS) Kolloquium (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> zwei Protokolle (je 1-3 Seiten) im Kolloquium</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Klausur (60–90 min.) oder mündliche Prüfung (15–45 min.) im Proseminar</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Christiane Rokitzki

Berufsorientierung 1 (Pflicht-Importmodul)

Modulbezeichnung	Berufsorientierung 1 <i>Job Market Orientation 1</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden beschäftigen sich in einer Ringvorlesung mit möglichen Berufsfeldern für alle Kombinationen. Zur Ringvorlesung werden Fachleute aus relevanten Berufszweigen und Vertreter und Vertreterinnen der Marburger Agentur für Arbeit und des Career Centers eingeladen, um den Studierenden mögliche Berufszweige aufzuzeigen.</p> <p>Die Studierenden können sich mit Hilfe der Vorträge und anschließenden Diskussionen erste Überblicke über mögliche Berufsfelder erarbeiten. Sie nehmen erste Kontakte zu entsprechenden Vertreter und Vertreterinnen auf und beginnen mit der Planung eines Praktikums. Sie können eigene Kompetenzen erkennen und kritisch anhand der vorgestellten Felder reflektieren. Sie reflektieren, in welcher Weise die Inhalte des Studienganges für eine spätere berufliche Karriere hilfreich sein und zur eigenen Professionalisierung beitragen können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung Berufsorientierung 1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	<p>Es werden Veranstaltungen im Umfang von 2 SWS besucht. Der Gesamtarbeitsaufwand beläuft sich auf 180 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen:</p> <p>Inhaltsvermittlung und -organisation: 30 Std. Vorbereitung des Praktikums und Kontakte: 90 Std. 1 Portfolio: 60 Std.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Interdisziplinäre Literatur- und Kulturstudien Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	bestanden / nicht bestanden gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester

Berufsorientierung 2 (Pflicht-Importmodul)

Modulbezeichnung	Berufsorientierung 2 <i>Job Market Orientation 2</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden beschäftigen sich selbstständig mit möglichen Berufsfeldern für die von ihnen gewählte Kombination. Sie nehmen an universitätsinternen und -externen Veranstaltungen zur Berufsorientierung teil (z.B. an Angeboten des Career Centers, des Hochschulrechenzentrums, des Sprachenzentrums, der Agentur für Arbeit) und geben diese Informationen an ihre Mitstudierenden bei regelmäßigen Treffen weiter. Sie nehmen selbstständig Kontakt mit möglichen Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen auf und organisieren innerhalb ihrer Gruppe Informations- und Diskussionsveranstaltungen. Diese Vorbereitungen dienen auch der Planung des späteren Praktikums.</p> <p>Die Studierenden können sich projektbasiert ihre Berufsmöglichkeiten selbstständig erarbeiten und haben im Hinblick auf das spätere Praktikum Kontakte mit möglichen Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen aufgenommen, die ihren Berufserwartungen und Qualifikationen entsprechen. Sie sind in der Lage, sich selbst in einem späteren Berufsfeld zu verorten und ihre eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten realistisch einzuschätzen. Sie übernehmen im Team Verantwortung für die Planung und Organisation der gemeinsamen berufsorientierten Projekte.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung Berufsorientierung 2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Es werden Veranstaltungen im Umfang von 2 SWS besucht. Der Gesamtarbeitsaufwand beläuft sich auf 180 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: Inhaltsvermittlung und -organisation: 10 Std. Teilnahme an Veranstaltungen der Agenturen: 110 Std. Portfolio: 60 Std
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Berufsorientierung 1
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Interdisziplinäre Literatur- und Kulturstudien Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	bestanden / nicht bestanden gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester

Praxis3

Modulbezeichnung	Projektentwicklung (Praxis3) <i>Development of a Research Project</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Projektentwurf zur konkreten Erhebung kultur- und sprachspezifischer Daten durch direkte Kontakte im Auslandsaufenthalt, die Variation, Sprachkontakt wie Jugendsprache, Minderheiten- oder Regionalsprachen sowie spezifische kulturelle oder literarische Erscheinungen oder Organisationformen in der gewählten Region oder Stadt (z. B. Kino, literarische Veranstaltungen, Bibliotheken, Buchläden, Festivals etc.) betreffen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein konkretes Phänomen im Bereich der Sprachvariation, des Sprachkontaktes oder des Sprachgebrauchs (Sprachwissenschaft) oder konkrete literarische und mediale Ausdrucksformen in ihrem kulturellen Kontext (Literatur- und Kulturwissenschaft) innerhalb der studierten Sprache erfassen und klar identifizieren, • eine Fragestellung dazu entwickeln sowie ein konkretes Vorgehen entwerfen, anhand dessen sie in einem klaren Zeitrahmen bearbeitet werden kann.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Beratungs- und Orientierungsgespräch(e) Kolloquium (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (60 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweilige romanische Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Kurzbericht (ca. 1-2 Seiten) im Kolloquium</p> <p><u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 Seiten)</p> <p>Der Kurzbericht ist zur Veröffentlichung vorgesehen, z. B. auf der Institutswebseite, in sozialen Netzwerken oder in einem Blog. Die schriftliche Ausarbeitung beinhaltet einen reflektierten Kommentar zu mindestens drei fremden studentischen Projekten (auf Grundlage der Lektüre von Projektberichten und Online-Projektreportagen) sowie einen eigenen Projektentwurf.</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke

Praxis4

Modulbezeichnung	Interkulturelle Erfahrung und kommunikative Praxis (Praxis4) <i>Intercultural Experience and Communicative Practice</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Recherche zu Fragen von Literatur, Kultur oder Sprache in Anlehnung an den Projektentwurf (vgl. Modul Praxis3: Projektentwicklung); Sammlung von Daten, zu denen Gespräche, Befragungen, alltagssprachliche oder literarische Formen, Bildmaterial, historische Aufnahmen oder Quellen gehören können; Erfahrung der sozialen, sprachlichen und kulturellen Alltagswelt außerhalb des universitären Kontextes; Eintauchen in die Realität des Landes und seiner Traditionen und/oder aktuellen Entwicklungen; Sensibilisierung für die unterschiedlichen Erscheinungsformen der gelebten kulturellen Besonderheiten; Entwicklung der kommunikativen Kompetenz durch konkrete Kontaktaufnahme und Einfühlung in andere Traditionen; Möglichkeit zur Fremderfahrung und Reflexion der eigenen Kultur.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren Entwurf zur Vorgehensweise konkret überprüfen, kritisch reflektieren und anhand der konkreten ersten Daten, Kontakte und Ergebnisse gegebenenfalls modifizieren, • angemessen und strukturiert ihre Ziele vor Ort kommunizieren, sich in neue Umfelder einbringen sowie die eigenen Erfahrungen und Entscheidungen klar und nachvollziehbar darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	eigenständige Forschungsarbeit Daten- bzw. Textsammlung
Arbeitsaufwand	180 h; Recherche, Kontaktaufnahme in außeruniversitären Bereichen, Besuche diverser kultureller, politischer und anderer Veranstaltungen, selbstständige begleitende Lektüre; davon für den Zwischenbericht: 60 h.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweilige romanische Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Zwischenbericht (4–6 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke

Praxis5

Modulbezeichnung	Ergebnissicherung, Reflexion, Projektevaluation (Praxis5) <i>Research Project: Securing Results, Reflection, and Evaluation</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Fortführung und Abschluss der Recherche; Ergänzungen und Strukturierung; Systematisierung des authentischen Materials, der Daten und Erfahrungen; Entwicklung von weiterführenden Fragestellungen für eine tiefergehende wissenschaftliche Auseinandersetzung; schriftliche Auswertung und Beurteilung der Erfahrung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die im durchgeführten Projekt erworbenen Kenntnisse bewerten, • das eigene Vorgehen kritisch reflektieren, • die Ergebnisse systematisieren, • angemessene weiterführende Fragestellungen entwerfen und in einen größeren wissenschaftlichen Zusammenhang stellen, • ihre Erfahrungen und den Erkenntnisgewinn klar strukturiert und allgemein verständlich auf Deutsch und in der studierten Sprache formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	eigenständige Forschungsarbeit Daten- bzw. Textsammlung
Arbeitsaufwand	360 h; Recherche, Systematisierung, Besuche diverser kultureller, politischer und anderer Veranstaltungen, selbstständige begleitende Lektüre; davon für den Abschlussbericht: 180 h.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweilige romanische Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module „Projektentwicklung“ sowie „Interkulturelle Erfahrung und kommunikative Praxis“
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Abschlussbericht (10-15 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke

Praxis6

Modulbezeichnung	Praktikum <i>Internship</i> (Praxis6)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Praktikum in einer berufsrelevanten Einrichtung (Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit bzw. Kulturmanagement in Kulturinstituten, im Theater, in politischen Einrichtungen; interkulturelle Kommunikation in öffentlicher Verwaltung und Justiz, Medien und Presse, Verlag, Bibliothek, Schule oder Erwachsenenbildung, Studienakademie oder Universität); Einblick in die Praxis eines ausgewählten kultur- bzw. sprachorientierten Berufsfeldes; erste Erfahrungen in der konkreten Arbeitswelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • studiengangrelevante berufliche Tätigkeitsfelder benennen, • charakteristische Aufgabenstellungen und die spezifische Gestaltung von Arbeitsprozessen exemplarisch für eine berufsrelevante Einrichtung verstehen und beschreiben, • ausgewählte Schlüsselkompetenzen im beruflichen Kontext anwenden, • Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit entwickeln, • die Praxiserfahrung reflektieren sowie mündlich und schriftlich strukturiert und adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum
Arbeitsaufwand	360 h; Absolvieren des Praktikums (mind. 4-6 Wochen bzw. 240 h); davon für den Praktikumsbericht: 120 h.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweilige romanische Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Praktikumsbericht (10–15 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke

Praxis7

Modulbezeichnung	Mediale Vermittlung und professional skills (Praxis7) <i>Presentation, Transfer, and Professional Skills</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Angemessene, auf die Adressaten bezogene Darstellung und Vermittlung der Recherche und ggf. Auslandserfahrung; Anpassung der Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift an ein interessiertes, aber nicht fachlich versiertes Publikum; Entwurf eines ansprechenden, aussagekräftigen Erfahrungsberichtes (mit Bilddokumenten) für die Online-Veröffentlichung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • anschaulich und informativ ihre Erfahrungen und Erkenntnisse mündlich präsentieren, medial angemessen visualisieren und kommentieren sowie einem breiten Publikum zugänglich und nachvollziehbar machen, • ihre Ergebnisse in sowohl ansprechenden als auch informativen Texten, die auch außerhalb der engeren Fachdisziplin Interesse wecken sollen, schriftlich darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium (2 SWS) Studenttag oder Veranstaltung zur Berufsorientierung
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweilige romanische Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Moduls „Ergebnissicherung, Reflexion, Projektevaluation“
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistungen:</u> 1) schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 Seiten) (zweisprachige Projektreportage mit Online-Veröffentlichung auf der Studiengangshomepage) 2) Posterpräsentation zum durchgeführten Projekt oder zum absolvierten Praktikum im Rahmen eines Studenttages oder einer Veranstaltung zur Berufsorientierung</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Präsentation (15–45 min.) im Kolloquium</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke

Studienbereich 4: Profilbildung

Im Profilbereich (36 LP) sind insgesamt sechs Profilmodule (à 6 LP) vorgesehen, die frei belegt und miteinander kombiniert werden können. Die Möglichkeiten und individuellen Interessen werden im Rahmen einer persönlichen Studienberatung zu Studienbeginn erörtert. Für eine sinnvolle Modulbelegung wird zudem im Laufe des Studiums eine weitere Studienverlaufsberatung dringend empfohlen. Folgende Optionen stehen grundsätzlich zur Verfügung:

- a) Einzelsprachliche Profilmodule (Französisch, Italienisch, Spanisch, Katalanisch, Portugiesisch)
- b) Sprachübergreifende Profilmodule (Schlüsselkompetenzen, Kultur-, Sprach-, Literaturwissenschaft)
- c) Nichtromanistische Profilmodule (Importe aus anderen Studiengängen).

a) Einzelsprachliche Profilmodule (Französisch, Italienisch, Spanisch, Katalanisch, Portugiesisch)

Da der Erwerb weiterer Fremdsprachen für Romanistikstudierende sowohl zu den Fachkompetenzen als auch zu den Schlüsselkompetenzen gehört, stehen für die Profilbildung mit Ausnahme der Grundlagenmodule alle 6-LP-Module aus den Studienbereichen 1: *Kommunikation* sowie 2: *Sprache, Literatur, Kultur* erneut zur Verfügung, sofern sie nicht bereits in den genannten Studienbereichen absolviert wurden. In der tabellarischen Modulübersicht in § 6 der Prüfungsordnung sind diese Module mit einem „x“ als wählbare Profilmodule gekennzeichnet. Alle weiteren zur Auswahl stehenden Profilmodule der Romanistik finden sich auf den nachfolgenden Seiten.

Komm-K-A1

Modulbezeichnung	Katalanisch – Català A1 (Komm-K-A1) <i>Catalan A1</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Einführung in die katalanische Sprache; Erwerb grundlegender sprachlichen Strukturen des Niveaus A1 und Erarbeitung eines Grundwortschatzes im Katalanischen; einfache Basiskommunikation durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten; Einblick in die Kultur Kataloniens und anderer katalanischsprachiger Regionen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf Einstiegsniveau anwenden. Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Català A1 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Tacke

Komm-K-A2

Modulbezeichnung	Katalanisch – Català A2 (Komm-K-A2) <i>Catalan A2</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Weiterentwicklung der Grundlagen der katalanischen Sprache; Erwerb und Vertiefung sprachlicher Strukturen der Niveaus A1 bis A2; Festigung und Erweiterung des Grundwortschatzes im Katalanischen; einfache Basiskommunikation durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten; Einblick in die Kultur Kataloniens und anderer katalanischsprachiger Regionen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf elementarem Niveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Català A2 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Katalanischkenntnisse auf Niveau A1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Tacke

Komm-K-B1

Modulbezeichnung	Katalanisch – Català B1 (Komm-K-B1) <i>Catalan B1</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erwerb, Wiederholung und Vertiefung sprachlicher Strukturen der Niveaus A2 bis B1 im Katalanischen; Festigung der kommunikativen Praxis durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten; Erweiterung des Wortschatzes.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf Mittelstufenniveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Català B1 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Katalanischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Tacke

Komm-K-B2

Modulbezeichnung	Katalanisch – Català B2 (Komm-K-B2) <i>Catalan B2</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf Niveau B2; Erwerb der grundlegenden sprachlichen Strukturen und kommunikativen Funktionen des Niveaus B2; Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung der diskursiven Kompetenz durch Sprachreflexion, Lernen der Grammatik, Auseinandersetzung mit komplexen Texten und Praxis der mündlichen Fertigkeiten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) selbstständig anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Català B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Katalanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 min.)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Tacke

Komm-K-Kult

Modulbezeichnung	Landeskunde katalanischsprachiger Gebiete – Cultura de les regions catalanoparlants (Niveau B2) (Komm-K-Kult) <i>Culture of Catalan-speaking Regions B2</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erwerb kultureller und interkultureller Kompetenz in katalanischsprachigen Kontexten; Vermittlung von Kenntnissen zur Kultur, Geschichte, Gesellschaft sowie zu künstlerischen Produktionen in Katalonien und anderen katalanischsprachigen Gebieten anhand von exemplarischen Themen; Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen bezogen auf landesspezifische und soziokulturelle Textsorten und Kommunikationssituationen; Erarbeitung von Überblickswissen zur Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft der katalanischsprachigen Gebiete durch selbstständige Lektüre.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, • über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, • sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der katalanischsprachigen Gebiete auseinandersetzen, ihr erworbenes Wissen adäquat und adressatengerecht darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Cultura de les regions catalanoparlants B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Katalanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 min.)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Tacke

Komm-P-A1

Modulbezeichnung	Portugiesisch – Português A1 (Komm-P-A1) <i>Portuguese A1</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die portugiesische Sprache; Übungen zur Grammatik, Lexik, Aussprache und Intonation; Entwicklung elementarer kommunikativer Fähigkeiten in Alltagssituationen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf Einstiegsniveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Português A1 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Portugiesisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Tacke

Komm-P-A2

Modulbezeichnung	Portugiesisch – Português A2 (Komm-P-A2) <i>Portuguese A2</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Grammatik- und Wortschatzübungen, Lektüre und Textkommentar; Vermittlung kommunikativer Kompetenzen in Alltagssituationen; Festigung grundlegender grammatischer und lexikalischer Strukturen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf elementarem Niveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Português A2 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Portugiesisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Portugiesischkenntnisse auf Niveau A1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Tacke

Komm-P-B1

Modulbezeichnung	Portugiesisch – Português B1 (Komm-P-B1) <i>Portuguese B1</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Kommunikative Praxis, Analyse sprachlicher Strukturen, mündlicher und schriftlicher Gebrauch der portugiesischen Sprache in alltagssprachlichen kommunikativen Kontexten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf Mittelstufenniveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Português B1 (2 SWS) Sprachkurs Gramática B1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Portugiesisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Portugiesischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) in einem Sprachkurs</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im anderen Sprachkurs</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Tacke

Komm-P-B1/B2

Modulbezeichnung	Portugiesisch – Português B1/B2 (Komm-P-B1/B2) <i>Portuguese B1/2</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Strukturen und Kommunikationsabsichten in verschiedenen Textsorten; geographische Aspekte, Geschichte, Literatur, Traditionen der portugiesischsprachigen Länder; Argumentieren, erläutern, beurteilen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch; angemessene Kommunikation in alltäglichen und akademischen Situationen; Einblick in soziokulturelle Aspekte der portugiesischen Sprache und Kultur.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf gutem Mittelstufenniveau anwenden. <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Für eine ausführlichere Beschreibung der Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Expressão oral e aspectos culturais B1/B2 (2 SWS) Sprachkurs Expressão escrita B1/B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Portugiesisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Portugiesischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) in einem Sprachkurs</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im anderen Sprachkurs</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Tacke

b) Sprachübergreifende Profilmodule (Schlüsselkompetenzen, Kultur-, Sprach-, Literaturwissenschaft)

Profil-Komm

Modulbezeichnung	Sprache und Sprechen (Profil-Komm) <i>Language and Speech</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erwerb weiterer Sprachkenntnisse und/oder intensive Auseinandersetzung mit mindestens einem der folgenden Aspekte aus den Bereichen <i>Sprache</i> und <i>Sprechen</i>: Kommunikation (Rhetorik, Pragmatik u.a.), Spracherwerb, Reflexion zum eigenständigen Sprachenlernen, Stimme, Aussprache, Sprechwissenschaft / Sprecherziehung oder vergleichbare Themengebiete.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr eigenes Sprachenlernen reflektieren, • stimmsensible Sprechtechniken nennen, beschreiben und anwenden, • ihre erworbenen sprachlichen und interkulturellen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (hören, sprechen) als auch schriftlich (lesen, schreiben) auf einem zuvor gewählten Sprachniveau anwenden, • ihr erworbenes Grundlagenwissen in relevanten Bereichen der Kommunikation (z. B. Rhetorik, Gesprächsführung, soziale Interaktion, Spracherwerb) schriftlich adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare, Workshops, Selbststudium
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit bzw. Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweilige (romanische) Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Dr. Christiane Rokitzki

Profil-Sprawi

Modulbezeichnung	Strukturen und Varietäten der romanischen Sprachen (Profil-Sprawi) <i>Structures and Varieties of Romance Languages</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Kontrastive Sprachbeschreibung unter anderem der Bereiche Tempus / Morphologie / Lexikon und Phonetik / Phonologie, diasystematische Variation der romanischen Sprachen in Raum, Zeit und Gebrauchsform (diatopisch, diachron, diastratisch, diaphasisch sowie Unterschiede von Schriftlichkeit und Mündlichkeit)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig innerhalb konkreter Bereiche der Sprachbeschreibung, Variation und des Sprachkontaktes Einzelphänomene identifizieren und analysieren, • sprachliche Strukturmerkmale und Varietäten in der Fachterminologie kontrastiv beschreiben, • ihr erworbenes Wissen adäquat und adressatengerecht darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Mittel- oder Oberseminar zur Sprachwissenschaft (2 SWS) Mittel- oder Oberseminar zur Sprachwissenschaft (2 SWS)</p> <p>Belegt werden entweder zwei Seminare in zwei verschiedenen romanischen Sprachen oder zwei Seminare in derselben romanischen Sprache (im zweiten Fall soll mindestens eines der beiden Seminare kontrastiv-sprachvergleichend ausgelegt sein).</p>
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweiligen romanischen Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen der Sprachwissenschaft“ in Französisch, Italienisch oder Spanisch
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Referat (15–45 min.) oder mündliche Prüfung (15–45 min.) oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 Seiten) in einem Seminar</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Referat (15–45 min.) oder mündliche Prüfung (15–45 min.) oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 Seiten) im anderen Seminar</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Tacke, Stéphanie Lescure

Profil-Kultstu

Modulbezeichnung	Kulturelle Praxis (Profil-Kultstu) <i>Cultural Practice</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Weiterführende Aspekte der historischen, sozialen, kulturellen und sprachlichen Realität eines romanischsprachigen Landes; Erproben unterschiedlicher Ausdrucksmittel und Darstellungsformen in der Fremdsprache; Erweiterung der fachlichen, sprachpraktischen, sozialen und didaktischen Kompetenzen; Profilbildung im Hinblick auf kreative Einsatzformen der Fremdsprache; Kennenlernen und Erproben ausgewählter kultureller Aspekte sowie landesspezifischer Bereiche der romanischsprachigen Länder, projektbezogenes Arbeiten im universitären und außeruniversitären Kontext.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, • über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, • sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der romanischsprachigen Welt auseinandersetzen, • verschiedene kulturbezogene Anwendungsgebiete der Fremdsprache identifizieren, • projektbezogene und kreative Ausdrucksformen der Fremdsprache exemplarisch umsetzen und reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Kulturstudien (2 SWS) sowie regelmäßige engagierte Teilnahme an kulturellen Aktivitäten des Instituts für Romanische Philologie oder der ausländischen Gastuniversität (z. B. Chor, Theatergruppen, Lektüre- und Schreibprojekte, Film- und Radioproduktionen) oder Teilnahme an Angeboten ausländischer Gäste im Jahrespraktikum bzw. Volontariat (z. B. Ausstellungen, Exkursionen, Stammtische, Sprachtandems u.ä.) in Absprache mit den Modulverantwortlichen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	jeweilige romanische Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Kenntnisse in mind. einer romanischen Sprache auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 Seiten) (= Reflexion der Teilnahme an der kulturellen Aktivität)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Mittelseminar</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Claire Köhling, Stéphanie Lescure, Dr. Paola Pacchioni-Becker, Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Profil-Kuwi

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaftliche Praxis (Profil-Kuwi) <i>Applied Cultural Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vertiefende Aspekte der historischen, sprachlichen, sozialen und kulturellen Realität der romanischsprachigen Länder, wie etwa Tendenzen der Gegenwartskultur, Translation, Mehrsprachigkeit, Soziolinguistik, Kultur- und Sprachpolitik; Erproben unterschiedlicher Ausdrucksmittel und Darstellungsformen in der Fremdsprache; eigenständige Konzipierung und Durchführung eines Projekts mit literaturwissenschaftlichem, kulturwissenschaftlichem oder kulturwissenschaftlich-sprachwissenschaftlichem Profil und Präsentation des Projekts im Rahmen eines Kolloquiums; projektbezogenes Arbeiten im universitären und außeruniversitären Kontext.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig ein aktuelles kulturbezogenes Projekt konzipieren und im universitären oder außeruniversitären Kontext durchführen, • selbstständig zusammengestelltes Material auswerten, • Konzeption, Durchführung und Ergebnisse des Projekts reflektieren und in unterschiedlichen medialen Formaten strukturiert und adäquat präsentieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittel- oder Oberseminar zur Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweiligen romanischen Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen der Kulturwissenschaft“ sowie Kenntnisse in mind. einer romanischen Sprache auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 min.) oder Essay (3-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-45 min.)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Projektpräsentation (15-45 min.)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke

Profil-Felder

Modulbezeichnung	Romanistische Handlungsfelder (Profil-Felder) <i>Fields of Action in Romance Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Kennenlernen und intensive Auseinandersetzung mit mindestens einem der folgenden Aspekte: Mehrsprachigkeit, Übersetzen, Interkulturalität und interkulturelle Kommunikation, globales Lernen, Kulturtransfer, Journalismus, Verlagswesen, professionelle Textproduktion oder vergleichbare romanistische Handlungsfelder; Entwicklung unterschiedlicher Kommunikations- und Interaktionstechniken in Bezug auf spezielle Kontexte und Zielgruppen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene romanistische Handlungsfelder nennen und mindestens eines von ihnen näher beschreiben, • ihre erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der eigenen beruflichen Perspektive reflektieren und schriftlich adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare, Workshops, Selbststudium
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit bzw. Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweiligen romanischen Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Moduls „Berufsorientierung 1“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Christiane Rokitzki

Profil-Quali

Modulbezeichnung	Schlüsselqualifikationen (Profil-Quali) <i>Key Qualifications</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Beschäftigung mit Themenfeldern aus dem Bereich der sogenannten <i>soft skills</i>, die sich auf das Alltagshandeln und auf berufliche Zusammenhänge gleichermaßen beziehen; Erwerb von Kenntnissen zur Erarbeitung und Darstellung fachlicher Informationen (Medien- und IT-Kompetenz, Wissensaufbereitung und -vermittlung), Erwerb und Ausbau (sozial-)kommunikativer Kompetenzen (Verständigungsfähigkeit, Gesprächsführung, Reflexionsfähigkeit), Erweiterung fachbezogener und fachübergreifender persönlicher Kompetenzen (Selbstmanagement, Stressbewältigung und -prophylaxe, Zeitmanagement).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene studien- und berufsrelevante Schlüsselqualifikationen nennen und beschreiben, • Kenntnisse zur Erarbeitung und Darstellung fachlicher Informationen anwenden, • fachübergreifende persönliche und (sozial-)kommunikative Kompetenzen wirkungsvoll einsetzen, • ihre erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich ihres Studiums und ihrer beruflichen Perspektive reflektieren und schriftlich adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare, Workshops, Selbststudium
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit bzw. Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und die jeweiligen romanischen Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min.) oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Christiane Rokitzki

c) Nichtromanistische Profilmodule (Importe aus anderen Studiengängen)

Eine Auflistung aller nichtromanistischen Studiengänge, aus denen Profilmodule gewählt werden dürfen, findet sich in Anlage 3 der Prüfungsordnung (Importmodulliste) sowie auf der Studiengangsw Webseite des B.A. Romanische Kulturen in der Kategorie „Im Studium“ → „Profilbereich“.

Für ausführliche Modulbeschreibungen zu den Import-Profilmodulen dieser anderen Fächer sei auf die Modulhandbücher auf den Webseiten dieser Studiengänge verwiesen.

Studienbereich 5: Abschlussqualifikation

Thesis-Rom

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit (Thesis-Rom) <i>Bachelor Thesis</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erarbeitung eines literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftlichen Themas möglichst unter Anwendung oder Diskussion eines theoretischen Modells oder einer spezifischen Methode; Integration der Grundlagen und Kerngebiete der Sprachwissenschaft bzw. Literatur- und Kulturwissenschaft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine konkrete Fragestellung zu einem spezifischen Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft anhand eines selbstständig erstellten Korpus entwickeln, • die Herangehensweise zur Bearbeitung der Fragestellung begründet entwerfen, • systematisch und konsistent ihre Analyse und Interpretation darlegen, • selbstständig konkrete Phänomene identifizieren, • das eigene Vorgehen und ihre Ergebnisse kritisch reflektieren und adäquat schriftlich darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	eigenständige Forschungsarbeit
Arbeitsaufwand	Abfassung der Bachelor-Arbeit: 360 h (12 Wochen)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder die jeweilige romanische Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis von mind. 150 LP empfohlen: Kenntnisse in Französisch oder Italienisch oder Spanisch auf Niveau C1
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit (30–50 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke

Modifizierte Module ausschließlich für den Export

Nachfolgende Exportmodule können von Studierenden des B.A. Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur nicht gewählt werden, da es sich um reine Exportmodule handelt, die ausschließlich für andere Studiengänge – insbesondere für die Studienfächer Französisch, Italienisch und Spanisch im Lehramt an Gymnasien – angeboten werden.

Ana-F-mod

Modulbezeichnung	Analysen in französischer Sprach- und Literaturwissenschaft (Ana-F-mod) <i>Analyses in French Linguistics and Literary Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Bestimmung und Analyse ausgewählter Phänomene der französischen Sprache aus den Bereichen Phonetik / Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax und Semantik oder hinsichtlich der Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache; Analyse literarischer Texte und medialer Formen mit Blick auf Epoche, Gattung, Autor und Diskurs; Literaturrecherche und Umgang mit Fachliteratur; Zitierrichtlinien; wissenschaftliches Schreiben; Format und Layout; typographische Grundlagen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden, • selbständig innerhalb konkreter Bereiche der deskriptiven Sprachwissenschaft Einzelphänomene der französischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen, • literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbststudium: digitales Lernmodul zum wissenschaftlichen Arbeiten Mittelseminar Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (60 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (90 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistungen:</u> Portfolio (ca. 5 Seiten) sowie Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) oder Essay (3-7 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (10-12 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke, Stéphanie Lescure, Dr. Christiane Rokitzki

Ana-I-mod

Modulbezeichnung	Analysen in italienischer Sprach- und Literaturwissenschaft (Ana-I-mod) <i>Analyses in Italian Linguistics and Literary Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Bestimmung und Analyse ausgewählter Phänomene der italienischen Sprache aus den Bereichen Phonetik / Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax und Semantik oder hinsichtlich der Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache oder im Hinblick auf sprachliche Varietäten; Analyse literarischer Texte und medialer Formen mit Blick auf Epoche, Gattung, Autor und Diskurs; Literaturrecherche und Umgang mit Fachliteratur; Zitierrichtlinien; wissenschaftliches Schreiben; Format und Layout; typographische Grundlagen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden, • selbständig innerhalb konkreter Bereiche der deskriptiven oder variationellen Sprachwissenschaft Einzelphänomene der italienischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen, • literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbststudium: digitales Lernmodul zum wissenschaftlichen Arbeiten Mittelseminar Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (60 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (90 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Portfolio (ca. 5 Seiten) sowie Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) oder Essay (3-7 Seiten)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (10-12 Seiten)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Felix Tacke, Dr. Christiane Rokitzki

Ana-S-mod

Modulbezeichnung	Analysen in spanischer Sprach- und Literaturwissenschaft (Ana-S-mod) <i>Analyses in Spanish Linguistics and Literary Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Bestimmung und Analyse ausgewählter Phänomene der spanischen Sprache aus den Bereichen Phonetik / Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax und Semantik oder hinsichtlich der Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache oder im Hinblick auf verschiedene sprachliche Varietäten; Analyse literarischer Texte und medialer Formen mit Blick auf Epoche, Gattung, Autor und Diskurs; Literaturrecherche und Umgang mit Fachliteratur; Zitierrichtlinien; wissenschaftliches Schreiben; Format und Layout; typographische Grundlagen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden, • selbständig innerhalb konkreter Bereiche der deskriptiven oder variationellen Sprachwissenschaft Einzelphänomene der spanischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen, • literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbststudium: digitales Lernmodul zum wissenschaftlichen Arbeiten Mittelseminar Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (60 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (90 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung:</u> Portfolio (ca. 5 Seiten) sowie Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) oder Essay (3-7 Seiten)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (10-12 Seiten)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke, Dr. Christiane Rokitzki

Kont-F-mod

Modulbezeichnung	Französisch: Kontexte und Konzepte (Kont-F-mod) <i>French: Contexts and Concepts</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Bestimmung und kontextbezogene Interpretation konkreter sprachlicher Erscheinungen anhand eines adäquaten Korpus' oder selbst ausgewählter authentischer Texte; Analyse und Interpretation anhand einschlägiger Fachliteratur; mögliche Themenfelder: Formen der Jugendsprache, kontextspezifische Variation (z. B. sprachliche Höflichkeit, Sprachkontakthänomene, Variation außerhalb des Mainstreams), Prozesse der Sprachsteuerung (z.B. Normierung, Sprachpolitik in Vergangenheit und Gegenwart); Historische, kulturelle und gesellschaftliche Kontextualisierung literarischer Texte und anderer medialer Formen; Erarbeitung von Theorien und Modellen der Text- und Kulturanalyse und deren Anwendung auf literarische Texte und andere mediale Formen unterschiedlicher Gattungen und Epochen in spezifischen Kontexten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselwirkungen von Sprache, Sprachgebrauch und Gesellschaft exemplarisch für eine Epoche, Region oder Situation adäquat erfassen und eigenständig anhand einschlägiger Fachliteratur beschreiben sowie adressatengerecht auf einem angemessenen Niveau auch in französischer Sprache darstellen, • literarische Texte und mediale Formen historisch, kulturell und gesellschaftlich kontextualisieren, • literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze und Modelle auf konkrete Kontexte anwenden, kritisch beurteilen und bewerten, • eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Diachronie, histoire de la langue (2 SWS) Oberseminar Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (180 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistungen:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Oberseminar zur Sprachgeschichte</p> <p>Referat (15-45 min.) oder Essay (3-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Oberseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (15-20 Seiten) im Oberseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke, Stéphanie Lescure

Kont-I-mod

Modulbezeichnung	Italienisch: Kontexte und Konzepte (Kont-I-mod) <i>Italian: Contexts and Concepts</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Bestimmung und kontextbezogene Interpretation konkreter sprachlicher Erscheinungen anhand eines adäquaten Korpus' oder selbst ausgewählter authentischer Texte; Analyse und Interpretation anhand einschlägiger Fachliteratur; mögliche Themenfelder: Formen der Jugendsprache, kontextspezifische Variation (z. B. sprachliche Höflichkeit, Sprachkontakthänomene), Prozesse der Sprachsteuerung (z.B. Normierung, Sprachpolitik in Vergangenheit und Gegenwart); Historische, kulturelle und gesellschaftliche Kontextualisierung literarischer Texte und anderer medialer Formen; Erarbeitung von Theorien und Modellen der Text- und Kulturanalyse und deren Anwendung auf literarische Texte und andere mediale Formen unterschiedlicher Gattungen und Epochen in spezifischen Kontexten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselwirkungen von Sprache, Sprachgebrauch und Gesellschaft exemplarisch für eine Epoche, Region oder Situation adäquat erfassen und eigenständig anhand einschlägiger Fachliteratur beschreiben sowie adressatengerecht auf einem angemessenen Niveau auch in italienischer Sprache darstellen, • literarische Texte und mediale Formen historisch, kulturell und gesellschaftlich kontextualisieren, • literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze und Modelle auf konkrete Kontexte anwenden, kritisch beurteilen und bewerten, • eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Aspetti sincronici e diacronici della lingua italiana (2 SWS) Oberseminar Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (180 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Italienischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistungen:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Oberseminar Aspetti sincronici e diacronici</p> <p>Referat (15-45 min.) oder Essay (3-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Oberseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (15-20 Seiten) im Oberseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Olaf Müller, Prof. Dr. Felix Tacke, Dr. Paola Pacchioni-Becker

Kont-S-mod

Modulbezeichnung	Spanisch: Kontexte und Konzepte (Kont-S-mod) <i>Spanish: Contexts and Concepts</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Bestimmung und kontextbezogene Interpretation konkreter sprachlicher Erscheinungen anhand eines adäquaten Korpus' oder selbst ausgewählter authentischer Texte; Analyse und Interpretation anhand einschlägiger Fachliteratur; mögliche Themenfelder: Formen der Jugendsprache, kontextspezifische Variation (z. B. sprachliche Höflichkeit, Sprachkontakthänomene), Prozesse der Sprachsteuerung (z.B. Normierung, Sprachpolitik in Vergangenheit und Gegenwart); Historische, kulturelle und gesellschaftliche Kontextualisierung literarischer Texte und anderer medialer Formen; Erarbeitung von Theorien und Modellen der Text- und Kulturanalyse und deren Anwendung auf literarische Texte und andere mediale Formen unterschiedlicher Gattungen und Epochen in spezifischen Kontexten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselwirkungen von Sprache, Sprachgebrauch und Gesellschaft exemplarisch für eine Epoche, Region oder Situation adäquat erfassen und eigenständig anhand einschlägiger Fachliteratur beschreiben sowie adressatengerecht auf einem angemessenen Niveau auch in spanischer Sprache darstellen, • literarische Texte und mediale Formen historisch, kulturell und gesellschaftlich kontextualisieren, • literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze und Modelle auf konkrete Kontexte anwenden, kritisch beurteilen und bewerten, • eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Aspectos diacrónicos de la lengua española (2 SWS) Oberseminar Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (180 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistungen:</u> Klausur (60-90 min.) oder Referat (15-45 min.) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Oberseminar Aspectos diacrónicos de la lengua española</p> <p>Referat (15-45 min.) oder Essay (3-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-45 min.) im Oberseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (15-20 Seiten) im Oberseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Felix Tacke